

5.30

Nasenhorn(vermutl. *Diceros bicornis*)

H. 80 cm

Erlangen, Zoologische Sammlung der
Universität

Nashörner gibt es sowohl in Asien (Sumatra - Nashorn, Java - Nashorn, Panzernashorn), wie in Afrika (Spitzmaulnashorn, Breitmaulnashorn). Das Nasenhorn besteht aus einer kompakten Keratinmasse, die Ähnlichkeiten mit dem Hufhorn aufweist.

Das Horn des Nashorns erfreute sich als Naturalie, d.h. unbearbeitet, oder als Artificialie in Form von kunstvoll gedrechselten und kostbar gefaßten Pokalen und Trinkhörnern in den Kunst- und Naturalienkabinetten des 16. - 18. Jahrhunderts außerordentlich großer Wertschätzung. Wie auch das Narwal-Einhorn (vgl. Kat. -Nr. 5.32 und 5.146) galt das Horn des Rhinoceros als entgiftend, giftabweisend und als Aphrodisiacum.

5.30



Seit Mitte der siebziger Jahre ist der Handel mit Nasenhorn weltweit verboten, ohne daß dieses Verbot allerdings durchschlagenden Erfolg zeitigen würde. Bis heute sind vor allem in Asien Nasenhörner sehr gefragt und werden teuer bezahlt. Pulverisiertes Nasenhorn soll bei verschiedensten Krankheiten, wie Rheumatismus, Epilepsie und Fieber helfen. Vor allem werden ihm bei Impotenz großartige Wirkung zugesprochen. In Südkorea wird derzeit für ein Kilogramm Nasenhorn 4410 Dollar gezahlt.

Bei dem gezeigten unbearbeiteten Nasenhorn handelt es sich um das Horn eines afrikanischen Tieres. Mit großer Wahrscheinlichkeit ist es das Horn eines Spitzmaul- oder Schwarzen Nashorns (*Diceros bicornis*), das zwei Hörner trägt, wobei das vordere 80 cm und länger werden kann. Die Heimat des Tieres sind die Buschsteppen Zentral- und Ostafrikas.

Literatur: Hans - Heinrich Vogt: Wenig Chancen für Nashörner. In: Naturwissenschaftliche Rundschau 44, 1991, Heft 5. - Peter - René Becker: Nasenhorn. In: Dirk Syndram (Hrsg.): Naturschätze - Kunstschätze. Vom organischen und mineralischen Naturprodukt zum Kunstobjekt. Bielefeld 1991, S.50 - 51. - Dirk Syndram: „Geschirlein aus Renotzerhorn“ - Nasenhörner als seltene Kunstkammergegenstände. In: Dirk Syndram (Hrsg.): Naturschätze - Kunstschätze. Vom organischen und mineralischen Naturprodukt zum Kunstobjekt. Bielefeld 1991, S.52 - 53. - Brehms Tierleben, Bd. I: Säugetiere. Neu bearbeitet und hrsg. von Ulrich Dunkel. Stuttgart 1964, S.345. P.J.B.